



MITTELAMERIKA & KARIBIK: MEXIKO

GRUPPENREISE MEXIKO INTENSIV

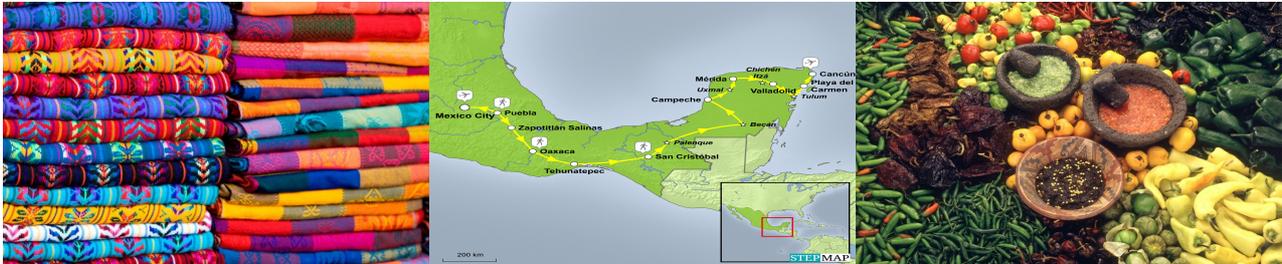
- > Städte Mexico City
- > Viele selten besuchte Sehenswürdigkeiten
- > Maya-Stätten Palenque, Chichén Itzá und Tulum
- > Kolonialstädte Puebla, Campeche und Mérida
- > Wanderungen
- > Bootsfahrten im Sumidero-Canyon und nach Yaxchilán
- > Lebendige Maya-Kultur in und um San Cristóbal de las Casas
- > Tropfsteinformationen im Cenote Dzitnup

Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe und entdecken Sie Mexiko aktiv: Bei dieser Reise besichtigen wir die berühmten Mayatempel nicht nur, sondern klettern auf ihre Spitze! Wir wandern in gemütlichem Tempo durch unberührte Landschaften, entdecken verborgene Gärten und malerische Kolonialstädte. Näher kann man der Seele Mexikos in 19 Tagen wohl kaum kommen!

Selbst im Großstadtdschungel von Mexico City gehen wir ein paar entscheidende Schritte weiter und besuchen außergewöhnliche Orte abseits der ausgetretenen Pfade: Die schwimmenden Gärten von Xochimilco, die Basiliken im Vorort Villa de Guadalupe und die Pyramiden von Teotihuacán. Wanderungen von ca. 3-4 Stunden führen uns in den Nationalpark am Vulkan La Malinche, zu den Dörfchen der Pueblos Mancomunados, durch das Umland von San Cristóbal de las Casas und den Regenwald bei Calakmul. Kürzer, aber voll faszinierender Natureindrücke ist die Tour durch den botanischen Landschaftsgarten „Jardín Botánico“ in Zapotitlán Salinas.

Ein Erlebnis der ganz anderen, spektakulären Art ist unsere Bootstour durch den Sumidero-Canyon mit seinen bis zu 1.000 Meter hohen Felswänden! Ruhiger, aber mindestens so abenteuerlich ist die Flussfahrt zur tief im Regenwald verborgenen Maya-Stadt Yaxchilán. Noch wichtiger als Flüsse und Seen waren für die Maya die Cenotes, natürliche Speicher kristallklaren Süßwassers unter der Erde. Wir staunen über die Tropfsteinformationen des Cenote Dzitnup – und nur wenig später über die Weite des karibischen Meeres, die sich bei den berühmten Ruinen von Tulum öffnet!

Vermissen Sie etwas? Nun, von weiteren Highlights dieser Reise haben wir noch gar nicht gesprochen! Lesen Sie im detaillierten Reiseablauf weiter über Campeche, Oaxaca, San Cristóbal und Mérida, und auch Palenque, Bonampak und Valladolid, Monte Albán, Mitla und Becán fehlen nicht in diesem umfangreichen Reiseprogramm ...



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Mexico City

Ankunft in der Millionenmetropole (Anreise in Eigenregie, Flug nicht inkludiert)! Staunen wir über das pulsierende Leben in der Hauptstadt Mexikos, die sich über 1.500 km² zwischen den Füßen berühmter Berge wie den Zwillingsvulkanen Popocatepetl und Iztaccíhuatl ausbreitet.

Nach der Gepäckabholung werden wir am Flughafen bereits unserem Fahrer erwartet, der uns durch den Großstadtdschungel zum Best Western Majestic-Hotel fährt, in dem wir die nächsten zwei Tage übernachten werden. Dort können wir erst einmal ankommen und den restlichen Tag entspannen.

2. Reisetag: Mexiko City - im Großstadtdschungel

„D.F.“ – Distrito Federal, wie die Mexikaner ihre Hauptstadt nennen, ist kultureller, sozialer und politischer Mittelpunkt des Landes. Wir nehmen uns einen Tag Zeit auf unserer Rundreise, um die zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie den Präsidentenpalast, den Zócalo, die Kathedrale und den Templo Mayor, zu erkunden.

Unsere Tour führt uns nicht nur durch das historische Zentrum, sondern auch in besondere Stadtteile wie Xochimilco, wo sich die Überreste des einstigen Sees befinden, an dem die historische Hauptstadt der Azteken lag. In den schwimmenden Gärten von Xochimilco herrscht buntes Treiben, an den Feiertagen laden die geschmückten Boote zu einer Tour über den See ein.

Das Museum Dolores Olmedo Patiño liegt im Süden von Mexiko Stadt im Stadtteil Xochimilco. Sie finden hier die Werke von Frida Kahlo, Diego Rivera, Angelina Beloff und Fernando Gamboa. Dolores Olmedo war eine erfolgreiche Bauunternehmerin und Mäzenin der genannten Künstler. 1992 übergab Dolores Olmedo die Hazienda und die dazugehörigen Sammlungen dem „Volk von Mexiko“.

Das Museo Nacional de Antropología ist das am häufigsten besuchte Museum Mexikos. Es besteht aus zwölf Ausstellungshallen, von denen jede einer anderen präkolumbischen Kulturgruppe Mexikos gewidmet ist – insgesamt fast 80.000 m² Ausstellungsfläche. Entworfen im Jahr 1964 unter der Führung des Architekten Pedro Ramírez Vázquez, beeindruckt der monumentale Bau insbesondere mit einer mächtigen Säule im Innenhof, die einen riesigen Betonschirm trägt. Wir entdecken unter vielen anderen die Kulturen der Olmeken, Tolteken, Azteken und der Maya. Ein Besuch der beiden Museen rundet diesen Tag ab.

3. Reisetag: Mexico City - Teotihuacán - Puebla

Am Vormittag unserer Rundreise besichtigen wir die alte und die neue Basilika im nördlichen Vorort Villa de Guadalupe. Die neue Kirche, eine Arbeit des mexikanischen Architekten Pedro Ramírez Vázquez, ist ein beeindruckendes modernes Bauwerk, das bis zu 40.000 Pilger aufnehmen kann!

Nachmittags fahren wir weiter zur den nordöstlich von Mexiko City gelegenen Pyramiden von Teotihuacán. Die Anlage gehört zu den bedeutendsten prähistorischen Ruinenstädten Amerikas. Wir staunen über einzigartige Bauwerke wie den Stufentempel und die Sonnenpyramide, die zwischen 250 v. Chr. und 700 n. Chr. erbaut wurden. Am Abend erreichen wir auf unserer Rundreise Puebla. Übernachtung im Hotel Colonial de Puebla.

Ciudad de México – Teotihuacán (Bus / 50 km / 70 Min.)

Teotihuacán – Puebla (Bus / 139 km / 145 Min.)

4. Reisetag: Puebla - La Malinche -Puebla

Heute begeben wir uns auf unserer Rundreise auf eine Wanderung durch den Nationalpark in den Ausläufern des Vulkans La Malinche. Die Tour dauert für gewöhnlich 3-4 Stunden, je nach Route und Kondition der Teilnehmer. Unser Ausgangspunkt ist der Ort Malintzi auf 3.100 Meter Höhe. Unterwegs erfahren wir von unserem lokalen Guide viel über Flora und Fauna. Er zeigt uns unterschiedliche Heilkräuter und steht während der Wanderung immer hilfreich zur Seite.

Am Nachmittag können wir unseren Beinen noch ohne Probleme einen Stadtrundgang durch Puebla zutrauen. Der besondere Charme der alten Kolonialstadt wird durch die bunten Talavera-Kacheln geprägt, die viele Gebäude schmücken. Wir staunen über die schönsten Sehenswürdigkeiten wie die Kathedrale und die Plaza de la Constitución, bevor wir am Abend zu unserem Hotel zurückkehren.

Puebla – Malintzi (Bus / 38 km / 95 Min.)

Malintzi – Puebla (Bus / 38 km / 95 Min.)

5. Reisetag: Puebla - Zapotitlán Salinas - Oaxaca

Heutiges Ziel unserer Rundreise ist der üppige „Jardín Botánico“ in Zapotitlán Salinas, der auf den ersten Blick gar nicht wie ein Garten aussieht. Durch eine naturbelassene, von Wegen und Treppen durchzogene Landschaft führt unser Weg; der Garten wurde angelegt, um für die Region typische Pflanzenarten zu erhalten und zu schützen.

Zwischen Elefantenfußbäumen, riesigen Säulenkakteen und Palmen machen wir nach einem Rundgang durch den Garten ein ausgiebiges Picknick. Abends erreichen wir Oaxaca, wo wir für 3 Nächte im Hotel Casa Conzatti einkehren.

Puebla – Zapotitlán Salinas (Bus / 152 km / 148 Min.)

Zapotitlán Salinas – Oaxaca (Bus / 241 km / 230 Min.)

6. Reisetag: Oaxaca und Monte Albán

Auf einem künstlich abgeflachten Hügelrücken 400 m oberhalb von Oaxaca liegen die mystischen Ruinen von Monte Albán. Im Jahr 500 v. Chr. gegründet, erreichte die heilige Stadt der Zapoteken rund 1.000 Jahre später eine Einwohnerzahl von 50.000. Auf dem 40 m² großen Areal fühlen wir uns wie zurückversetzt in die Welt der Zapoteken und Mixteken. Beeindruckend ist auch der grandiose Ausblick vom höchsten Punkt des Zeremonialzentrums auf Oaxaca und die umliegenden Berge.

Wir besuchen das Museo Cultural de Oaxaca, untergebracht im ehemaligen Dominikanerkloster aus dem 16. Jahrhundert. Zu den beeindruckendsten Funden gehören die Goldarbeiten aus dem Grab 7 (1250 – 1480 n. Chr.) von Monte Albán, die zu den hervorragenden Meisterwerken der mixtekischen Goldschmiedekunst zählen. Aber nicht nur Edelmetall wurde hoch geschätzt, sondern auch Schmuck aus Jadeit, Serpentin und Türkis als Symbol des Lebens.

Anschließend geht es zurück nach Oaxaca City. Aufgrund der Lage in 1.500 m Höhe ist das Klima mit einer Durchschnittstemperatur von 21°C hier angenehm mild. Die Architektur der Zapoteken und Mixteken prägt das Stadtbild, aber auch die spanische Kolonialarchitektur hat natürlich ihre reizvollen Spuren hinterlassen – ein buntes Ambiente, das zu der lebhaften Kunstszene Oaxacas hervorragend passt! Wir besichtigen neben der prunkvollen Kirche Santo Domingo und dem Regionalmuseum im Dominikaner-Kloster, in dem faszinierende Funde aus den Gräbern von Monte Albán ausgestellt sind, auch einen der vielen farbenfrohen Märkte.

7. Reisetag: Oaxaca - Tule - Mitla - Oaxaca

Auf dem Weg von Oaxaca nach Mitla machen wir einen Abstecher zur kleinen Gemeinde Santa María del Tule. Der Ort ist bekannt für seinen mächtigen, 2.000 Jahre alten Ahuehuate-Baum, der nicht weniger als 36,2 m im Umfang misst und mit einer Höhe von ca. 42 m die benachbarte Kirche weit überragt.

Weiter geht es auf eine Wanderung über 8,2 km in den Pueblos Mancomunados. Der Wanderpfad Needa-Queta-Miru führt uns von Benito Juárez bis nach La Nevería über die Felder der Zapoteken und bietet wunderschöne Ausblicke über die Berge der Sierra Madre. Wir müssen beachten, dass uns auf unseren Strecken vereinzelt motorisierte Fahrzeuge entgegenkommen können und wir uns in Höhen von 2.000 bis 3.200 m aufhalten.

Am Nachmittag besuchen wir auf unserer Rundreise Mitla. Mitla wurde nach dem Niedergang von Monte Albán zum wichtigsten Zeremonialzentrum der Zapoteken. Hauptattraktion der Stätte ist das Patio de las Grecas mit seinem beeindruckenden Wandschmuck. Die geheimnisvolle Ruinenstadt wird auch als „Ort der Toten“ bezeichnet, der Grund dafür verliert sich jedoch im Dunkel der Geschichte.

Oaxaca - Tule (Bus / 12 km / 36 Min.)

Tule - Benito Juárez, Oaxaca (Bus / 35 km / 50 Min.)

Benito Juárez, Oaxaca - Mitla (Bus / 43 km / 81 Min.)

Mitla - Oaxaca (Bus / 45 km / 76 Min.)

8. Reisetag: Oaxaca - Tehuantepec

An der Playa Cangrejo genießen wir heute am frühen Nachmittag einen kurzen Halt. Unbedingt probieren müssen wir die die besten Meeresfrüchte ganz Oaxacas! In einem kleinen Restaurant direkt am Meer haben wir die Gelegenheit dazu. Während des Essens genießen wir den Blick aus der offenen Palapas-Hütte auf das Meer. Am Abend erreichen wir das Hotel Calli in Tehuantepec. Alternativ genießen wir bei entsprechender Wetterlage ein erfrischendes Bad im Pazifik oder erholen uns bei einem Spaziergang im Sand.

Weiter geht es dann nach Tehuantepec. Wir erleben die geschäftige Kleinstadt am gleichnamigen Isthmus von Mexiko. Unseren Rundgang beginnen wir im Casa de la Cultura (dem ehemaligen Kloster). Über die angrenzende Kathedrale erreichen wir den Zócalo und den farbenfrohen Markt mit Produkten aus der ganzen Region - Kleider, Blumen, Mangos, Tamarinden und Nanches, aber auch Meeresfrüchte wie Garnelen vom nahen Pazifik. Geordnet wird das Marktgeschehen dabei von den durchsetzungsfähigen „Tehuanas“ - den starken Frauen Tehuantepecs.

Oaxaca - Playa Cangrejo (Bus / 289 km / 363 Min.)

Playa Cangrejo - Tehuantepec (Bus / 51 km / 67 Min.)

9. Reisetag: Tehuantepec -Sumidero Canyon - San Cristóbal de las Casas

Wir beginnen den Tag unserer Rundreise mit einer unvergesslichen Bootsfahrt durch die tiefen Schluchten des Sumidero-Canyons. Wo Wasserfälle die steilen, bis zu 1.000 m hohen Felswände hinabstürzen, überwuchern üppige Farne und Moose den Fels. Wir beobachten exotische Tiere wie Tukane, Pelikane und Reiher und erspähen mit etwas Glück sogar einen kleinen Alligator.

Eine Stunde Fahrt vom spektakulären Canyon entfernt liegt San Cristobal de las Casas. Die Stadt gehört nicht nur zu den schönsten, sondern wegen ihrer Lage in 2.133 m Höhe auch zu den klimatisch angenehmsten Städten Mexikos.

Wir beginnen unseren Stadtrundgang am Zócalo und laufen durch die hübsche Altstadt bis zur Kathedrale. Auch das schönste Bauwerk San Cristóbal, die Iglesia del Convento Santo Domingo, lassen wir uns nicht entgehen. Die prunkvolle Kirche gehört zu den bedeutendsten Barockbauten der Region. Zwei Übernachtungen im Hotel Ciudad Real Centro Histórico.

Tehuantepec - Chiapa de Corzo (Bus / 298 km / 342 Min.)

Chiapa de Corzo - San Cristóbal de las Casas (Bus / 52 km / 63 Min.)

10. Reisetag: San Cristóbal de las Casas

Nach dem Frühstück geht es los in das Indianerdorf Chamula - dem Zeremonialzentrum der Chamula und Zinacantán. In der Kirche fließen Katholizismus und Mayarituale zusammen. Die Kirche ist nicht bestuhlt, der Boden mit Kiefernadeln und Stroh ausgelegt. Familien mit Heilern beschwören die Geister, während vor den Figuren der 12 Apostel Männer wie Frauen in tiefer Spiritualität niederknien und beten.

Im Anschluss erkunden wir das Umland bei einer Wanderung von Chamula bis in das Stadtzentrum von Zinacantán. Wir folgen geteerten Straßen, überqueren einen bewaldeten Bergrücken und erreichen über einen Wanderpfad das Tal von Zinacantán, wo wir die gewaltige Kolonialkirche besichtigen. Die Kommune ist zu 99% von Tzotzil bewohnt, Nachfahren der Maya, die ihre eigene indigene Sprache sprechen. Wir besuchen die kleine Weberei von drei engagierten Kleinunternehmerinnen. Beim gemeinsamen Essen frisch zubereiteter Tortillas erfahren wir mehr über das Leben in Zinacatán und die Webkunst.

San Cristóbal de las Casas - Chamula (Bus / 11 km / 30 Min.)

Chamula - Zinacantán (Bus / 9 km / 17 Min.)

Zinacantán - San Cristóbal de las Casas (Bus / 12 km / 28 Min.)

11. Reisetag: San Cristóbal de las Casas - Palenque

Umgeben von der Selva, dem dichten Regenwald in Chiapas, liegt einer der Höhepunkte unserer Mexiko-Rundreise: Die um 300 v. Chr. gegründete Ruinenstadt Palenque gilt als die schönste und größte Mayastätte Mexikos.

Die heute noch stehenden Gebäude stammen aus der Blütezeit der Stadt im 7. Und 8. Jh. nach Chr. Wir bewundern majestätische Bauten wie den Tempel der Inschriften, in dem in Hieroglyphen die Geschichte des Königs Pakal geschrieben steht. Nicht weniger beeindruckend sind der Sonnentempel, der große Palast und der Nordtempel mit seinen Stucküberresten und kriegerischen Szenen. Im Anschluss unternehmen wir noch eine kurze Dschungelwanderung zum Tempel Olvidado, der vom Maya-Herrscher K'inich Janaab'Pakal im Jahr 647 n. Chr. erbaut wurde; der Name „vergessener Tempel“ gründet auf der verborgenen Lage im subtropischen Dschungel. Unser Guide führt uns auf kleinen Pfaden durch den Regenwald und erklärt dabei die mystische Pflanzenwelt: Majorga, das „Teufelsrückgrat“ ist giftig, wird aber auch für medizinische Anwendungen eingesetzt; oder die Rinde und Früchte des Nanche-Baumes (*Byrsonima crassifolia*), dessen Blüte sogar auf dem Sarkophag des Königs Pakal abgebildet ist. Zwei Übernachtungen im Hotel La Aldea.

San Cristóbal de las Casas – Palenque (Bus / 214 km / 351 Min.)

12. Reisetag: Palenque - Yaxchilán - Bonampak - Palenque

Nach dem Frühstück geht es los in die Selva Lacandona in Richtung Guatemala, hier besteigen wir ein kleines Boot. Wir erreichen Yaxchilán am Usumacinta-Fluss nach einer ca. einstündigen Bootsfahrt. In ihrer Blütezeit beherrschte die Maya-Stadt sowohl Palenque als auch Tikal in Guatemala und Copán in Honduras. Berühmt sind die Stelen, Reliefs und Skulpturen der Stadt im Regenwald an der Grenze zu Guatemala. Hervorragende Bauwerke sind die Akropolis, der Königspalast sowie die Hieroglyphentreppe mit den Ballspielszenen.

Anschließend machen wir uns auf den Weg zu den rauschenden Wasserfällen von Roberto Barrios, die 40 km südlich von Palenque liegen. Versteckt über mehrere Terrassen finden sich hier die bezaubernden Wasserkaskaden auf einer Strecke von mehreren hundert Metern inmitten des subtropischen Dschungels von Chiapas. Das türkisblaue Wasser und die unberührte Natur laden zum Schwimmen in den kleinen Felsbecken ein. Eine geheimnisvolle, grüne Oase, die Abenteuer und Entspannung vereint.

Palenque – Frontera Corozal (Bus / 164 km / 162 Min.)

Frontera Corozal – Yaxchilán (Boot / 20 km / 50 Min.)

Yaxchilán – Frontera Corozal (Boot / 20 km / 60 Min.)

Frontera Corozal – Profesor Roberto Barrios (Bus / 159.0 km / 167 Min.)

Profesor Roberto Barrios – Palenque (Bus / 38 km / 70 Min.)

13. Reisetag: Palenque - Chicanná

Nach dem Frühstück brechen wir in Palenque auf und freuen uns auf unsere heutige Exkursion zu den Ruinen von Chicanná. Nur in der Region Río Bec wurden Komplexe mit identischen Zwillingstürmen konstruiert. Die Türme stehen auf pyramidalen Unterbauten, auf denen tempelähnliche Gebäude errichtet wurden – komplett unerreichbar und ohne Innenräume; Beispiele reiner Scheinarchitektur.

Palenque – Chicanná (Bus / 357 km / 346 Min.)

14. Reisetag: Tagesausflug Becán

Heute Vormittag besichtigen wir das älteste Verteidigungssystem Mexikos in der Ruinenstadt Becán. Die Stätte ist umgeben von einem Graben, der ihr den Namen „Schlucht, von Wasser geformt“ verliehen hat. Die Ruinenstätte verfügt über das älteste architektonische Verteidigungssystem Mexikos. Mitten im Dschungel besichtigen Sie die interessanten Ruinen, darunter den Palast, dessen innere Räume vollkommen abgedunkelt waren und in dem man die sehr gut erhaltene Maske des Sonnengottes Kinichna entdeckt hat.

Am Nachmittag fahren wir weiter zu der Maya-Stadt Calakmul. Das letzte Stück des Weges wandern wir durch den üppigen Regenwald und haben die Chance, einen Jaguar oder Puma zu entdecken. In Calakmul besteigen wir die mächtigen Pyramiden – und werden mit einem atemberaubenden Blick über den Urwald belohnt. Für mehr als 12 Jahre spielte die imposante Stätte eine Schlüsselrolle in der Geschichte der Region. Die Gebäude sind erstaunlich gut erhalten, und wir fühlen uns in die Zeit zurückversetzt, als Calakmul noch einflussreiche Hauptstadt der Maya war. Am Nachmittag kehren wir zurück in unser Hotel in Chicanná.

Chicanná – Becán (Bus / 3.0 km / 3 Min.)

Chicanná – Calakmul (Bus / 107 km / 160 Min.)

Calakmul – Chicanná (Bus / 107 km / 160 Min.)

15. Reisetag: Chicanná - Edzná - Campeche

Der Tag unserer Rundreise beginnt mit einem Besuch der Ruinenstätte Edzná im Nordwesten des Bundesstaates Campeche. Als Machtzentrum beherrschte die Stadt um 400 v. Chr. große Teile Yucatáns. Besonders schön und interessant ist das Edificio de los Cinco Pisos, ein Gebäude, bei dem sich fünf Baukörper stufenförmig über einer Basis erheben.

Von Edzná aus sind es nur 60 km bis zur Bundesstaatenhauptstadt Campeche. Das historische Zentrum mit seinen bunten, kolonialen Häuschen ist von einer imposanten Festungsanlage umzogen, die zum Schutz vor Piratenangriffen erbaut wurde. Wir besichtigen auch die Kathedrale La Concepción am belebten Zócalo. Wir übernachten im Hotel Plaza Campeche.

Chicanná – Edzná (Bus / 212 km / 243 Min.)

Edzná – Campeche (Bus / 54 km / 75 Min.)

16. Reisetag: Campeche - Uxmal - Mérida - Valladolid

Heute können wir in Uxmal in die Geschichte der spätklassischen Maya-Epoche (600 – 950 n. Chr.) eintauchen. Wir bewundern Torbögen und Säulen, verzierte Fassaden und große Plätze und Terrassen in der „dreimal Erbauten“ Mayastadt, wie ihr Name zu verstehen gibt. Besonders beeindruckend ist der Anblick des auf einer Plattform liegenden, mächtigen Gouverneurspalastes.

Nur 80 km von Uxmal entfernt liegt Mérida, das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Bundesstaates Yucatán, welche 1542 gegründet wurde. Die Stadt ist bekannt für ihren kolonialen Charme und ihre prächtigen Bauten. Auf unserem Stadtrundgang durch romantische Gässchen besichtigen wir die imposante Kathedrale und den Palacio Municipal. Auch dem „Casa de los Montejo“ statten wir einen Besuch ab. Durch das kunstvoll verzierte Portal der Villa tritt man ein in eine Zeit, in der sie noch Wohnort der wohlhabenden Stadtgründer aus der Familie Montejo war.

Am Abend erreichen wir Valladolid, wo wir im Hotel Ecotel Quinta Regia übernachten.

Campeche – Uxmal (Bus / 156 km / 153 Min.)

Uxmal – Mérida (Bus / 81 km / 95 Min.)

Mérida – Valladolid (Bus / 163 km / 147 Min.)

17. Reisetag: Valladolid - Chichén Itzá - Valladolid

Die wohl bekannteste Mayastätte Mexikos ist das Ziel unseres heutigen Tagesausflugs, zu dem wir von Valladolid aus aufbrechen: Chichén Itzá! Die Kultstätte ist wohl die bedeutendste und größte, ganz sicher aber die am besten restaurierte antike Mayastadt Mexikos. Die Gebäude sind über eine Fläche von 15,5 km² verteilt, erst 30 von Ihnen wurden bislang freigelegt.

Überragt wird die Anlage von dem weltberühmten Templo de Kukulcán, auch „das Schloss“ genannt. Zur Tag- und Nachtgleiche ist hier das Schattenspiel der gefiederten Schlange zu beobachten, aber auch an jedem anderen Tag des Jahres gehört eine Besichtigung der Anlage zu den Pflicht-Terminen jeder Mexiko-Rundreise! Die Anlage „El Caracol“ erinnert uns dagegen an ein Schneckenhaus. Das Observatorium diente den Maya unter anderem zur Beobachtung der Venus und ihrer Bahn.

Der Cenote Yokdzonot wurde erst im Jahr 2007 nach zweijähriger Herrichtung durch die Frauen des gleichnamigen Ortes für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Das ovale Gewässer von über 100 m Umfang zeichnet sich durch senkrechte, 18 m hohe Wände aus, die an vielen Stellen durch dicke Mangrovenwurzeln fast wie mit einem Vorhang verdeckt sind. Hier können wir ein erfrischendes Bad genießen, aber auch mit einer Seilrutsche über den Cenote schweben. Zur Stärkung steht ein Restaurant mit von den Frauen der Kooperative bereitetem schmackhaftem Essen in Mayatradition (zu sehr fairen Preisen) zur Verfügung. Anschließend Rückkehr zu unserem Hotel in Valladolid.

Valladolid – Chichén Itzá (Bus / 42 km / 55 Min.)

Chichén Itzá – Yokdzonot (Bus / 18.0 km / 24 Min.)

Yokdzonot – Valladolid (Bus / 65 km / 57 Min.)

18. Reisetag: Valladolid - Tulum - Playa del Carmen

AAuf einem Felsen am karibischen Meer thront die Mayafestung von Tulum, das Ziel und letzte Highlight unserer Reise. Obwohl von der alten Stadt nicht mehr als der Tempelbezirk mit dem Palast geblieben ist, gehört Tulum zu den beliebtesten Ausflugszielen Mexikos – ein traumhaftes Fotomotiv! Das Zusammenspiel von türkisblauem Meer, schneeweißem Sandstrand, sich wiegenden Palmen und den majestätischen Ruinen macht den unwiderstehlichen Reiz dieses Ortes aus. Am Nachmittag fahren wir weiter zum karibischen Küstenort Playa del Carmen. Übernachtung im Hotel Las Golondrinas

Valladolid – Tulum (Bus / 103 km / 108 Min.)

Tulum – Playa del Carmen (Bus / 64 km / 67 Min.)

Optional – nicht inkludiert:

Auf Wunsch Transfer zu Ihrer individuellen Verlängerung in Tulum und Umgebung.

19. Reisetag: Playa del Carmen - Cancún

Nach 18 erlebnisreichen Tagen geht unsere aktive Mexiko-Rundreise heute zu Ende. Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihres Badeurlaubs an der karibischen Riviera Maya behilflich. Ansonsten heißt es: Abschied nehmen von Mexiko und Transfer zum Flughafen Cancún, wo Sie zu Ihrem Rückflug nach Deutschland einchecken.

Playa del Carmen - Cancún (Bus / 70 km / 85 Min.)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
25.02.2020	14.03.2020	X	2.295 €
03.03.2020	21.03.2020	X	2.295 €
10.03.2020	28.03.2020	X	2.295 €
17.03.2020	04.04.2020	X	2.295 €
07.04.2020	25.04.2020	X	2.295 €
28.04.2020	16.05.2020	X	2.295 €
14.07.2020	01.08.2020	X	2.295 €
13.10.2020	31.10.2020	X	2.295 €
20.10.2020	07.11.2020	X	2.295 €
03.11.2020	21.11.2020	X	2.295 €
10.11.2020	28.11.2020	X	2.295 €
01.12.2020	19.12.2020	X	2.295 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 18 Übernachtungen in Hotels der gewählten Kategorie
- > Tägliches Frühstück, 2 x Mittagessen
- > Exkursionen mit privater, lokaler Deutsch sprechender Reiseleitung
- > Transfers mit lokaler Deutsch sprechender Reiseleitung
- > Eintrittsgelder laut Reiseprogramm

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (490 €)
Einzelzimmerzuschlag für die Saison 2019
- > Einzelzimmerzuschlag (550 €)
Einzelzimmerzuschlag für die Saison 2020

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Inlandsflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Nationalparkgebühren
- > Flughafengebühren, Einreise- und Ausreisesteuer
- > Nicht aufgeführte Mahlzeiten, sowie Getränke
- > Optionale Leistungen
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Visainformationen:
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte nach Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank.

Generelle Hinweise

- > Die im Reiseverlauf genannten Hotels gelten vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte eines oder mehrere der genannten Hotels ausgebucht sein erfolgt die Unterbringung in vergleichbaren Unterkünften.
- > Bitte beachten Sie, dass wir die Reise bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt absagen müssen, sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht sein.
- > Bei Buchung eines halben Doppelzimmers sind wir verpflichtet den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen. Dieser wird sofort zurückerstattet, sobald sich ein Doppelzimmerpartner findet.
- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann, insbesondere wenn die Witterungsbedingungen dies erfordern.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.